

Rekorde für Temperatur und Sonnenschein im September!

(MSL) Der September des Jahres 2016 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 17,5°C um 4,7°C wärmer als das langjährige Mittel (12,8°C). Damit ist der vergangene Monat der bisher wärmste September. Den bisherigen Temperaturrekord für einen September verzeichneten wir mit 17,3°C im Jahr 2006. In der ersten 1. Dekade (01. – 10. September) war es mit 18,3°C schon sehr warm. In der 2. Dekade (11. – 20. September) wurde es mit 18,8°C noch etwas wärmer bevor es sich dann in der 3. Dekade (21. – 30. September) mit 15,4°C wieder leicht abkühlte. Mit einer Höchsttemperatur von 30,1°C am 14. September gab es vergangenen Monat einen heißen Tag (Maximum $\geq 30,0^\circ\text{C}$). Die Höchsttemperatur von 32,0°C (19.09.1947) für einen September wurde somit nur relativ knapp verfehlt. Es gab immerhin sechs Sommertage (Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$). Im langjährigen Durchschnitt gibt es im September 0,9 Sommertage und 0 heiße Tage. Am 21. September war es am kältesten - die Temperatur sank auf 9,4°C ab. Am 30.09.1940 war es mit minus 0,1°C für einen September in Lüdenscheid am kältesten.

Die Sonne schien im September insgesamt 240,4 Stunden auf unsere Messgeräte auf dem Dach des Zeppelin-Gymnasiums – für einen September sehr viel mehr (173%) als normalerweise (langjähriger Durchschnitt: 139,1 Stunden) und damit ein Rekord für den Sonnenschein. Den bisherigen Sonnenscheinrekord für einen September verzeichneten wir mit 202,7°C im Jahr 2003. Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 8,0 Stunden. Hervorzuheben sind hier die 13 Sonnentage (mit jeweils mehr als 10,0 Stunden Sonnenschein). Mit 12,8 Stunden Sonnenschein war der 07. September der sonnigste Tag in Lüdenscheid. Die Sonne ließ sich jeden Tag am Lüdenscheider Himmel blicken. Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fällt auf, dass die Sonne in der 1. Dekade mit durchschnittlich 9,3 Stunden am meisten schien. In der 2. Dekade und 3. Dekade gab es immerhin noch durchschnittlich 6,5 bzw. 8,2 Stunden Sonnenschein pro Tag.

Der Wind wehte vergangenen Monat am häufigsten aus den Richtungen Südwest (36%), West (16%) und Südost (14%). Die anderen Windrichtungen waren in diesem Monat lediglich mit einer Häufigkeit von unter 10% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im September 2,2 Beaufort. Verglichen mit den 2,9 Beaufort des langjährigen Durchschnitts ist das schon spürbar weniger. Der Wind erreichte nie Sturmstärke (≥ 8 Beaufort). Am 29. September wehte der Wind mit gut 62 km/h (= 7 Beaufort) am stärksten.

Mit 28,1 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war der September deutlich trockener als üblich (30% des langjährigen Durchschnitts). Nur die Jahre 1959 (5,0l/qm), 1928 (21,0l/qm) und 1971 (27,0l/qm) waren noch trockener.

Der meiste Regen fiel mit 15,4 Litern pro Quadratmeter am 06. September – damit wurde der Höchstwert von 47,7 Litern pro Quadratmeter vom 15.09.1986 deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf sechs Tage (langjähriges Mittel 16,7 Tage). Davon gab es vier Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,6 Tage) und einen Tag mit mehr als 10,0l/qm (3,1 Tage).

An einem Tag gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir keine. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das ca. sieben Tage weniger mit Nebel und 2,5 Tage weniger mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass der September nochmal ein richtig schöner Sommermonat war.